

## BioLAGO Impact-Bilanz 2025

**D-Konstanz | Ein ereignisreiches Jahr voller Projekte, Begegnungen, Kooperationen und gemeinsamer Fortschritte neigt sich dem Ende zu. Bevor wir den Blick nach vorne richten, möchten wir die Gelegenheit nutzen, um noch einmal sichtbar zu machen, was wir als BioLAGO-Netzwerk gemeinsam erreicht haben.**

Diese Impact-Bilanz zeigt, welche Aktivitäten, Unterstützungsangebote und Erfolge wir für unsere Mitglieder in den vergangenen Monaten auf den Weg gebracht haben und welchen Mehrwert wir damit für die Gesundheitswirtschaft der Vierländerregion geschaffen haben.



**Mit voller Kraft voraus: Wie BioLAGO mit 'Smart Health Region' Unternehmen in Ihrer Innovationsfähigkeit unterstützt und die regionale Versorgung verbessert**

Ein zentrales Feld von BioLAGO ist es kleine und mittlere Unternehmen in ihrem Wachstum und in ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, u.a. durch Netzwerkprojekte auf Landes-, Bundes und EU-Ebene, deren Ergebnisse und Fortschritt direkt den BioLAGO-Mitgliedern und damit Anbietern und Anwendern in der Gesundheit in der gesamten Vierländerregion Bodensee und darüber hinaus zugutekommen. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr waren die Erfolge im Interreg-geförderten Projekt [Smart Health Region 2025 \(SHR\)](#) als einem zentralen Innovationsmotor innerhalb des BioLAGO-Netzwerks. Ziel der Initiative ist es, die Gesundheitsversorgung und Pflege in der Vierländerregion durch digitale Lösungen nachhaltig zu verbessern. Für unsere Mitglieder bedeutet das: Zugang zu neuen Technologien, intensiver Austausch mit starken Partnern und konkrete Projektchancen mit messbarem Nutzen. BioLAGO vermittelt zielgerichtet Partner, unterstützt beim Vertrieb und bei der Einwerbung von Fördermitteln

Die Resonanz auf die SHR-Initiative war überwältigend: **38 Partner** aus Wirtschaft, Wissenschaft, Versorgung und Pflege aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein haben sich beteiligt und gemeinsam innovative Ideen entwickelt. Aus dieser starken länderübergreifenden Zusammenarbeit sind bereits vier geförderte FuE-Projekte hervorgegangen, die mit insgesamt **3,5 Mio. Euro** unterstützt werden und direkt unseren

Mitgliedern in Forschung, Entwicklung und Versorgung zugutekommen.  
Dazu gehören:

- [Chemo.PrO](#) – Digitalisierung des Chemotherapie-Managements
- **KI-OGB** – KI-basierte Online-Genetische Beratung
- **iMiBiA** – Automatisierte Befundung im Mikrobiologielabor
- [CareVolutionAI](#) – Intelligente Hard- und Software zur Sturzerkennung und -prävention



Das Projekt Chemo.PrO in  
der Anwendung  
© Universitätsklinikum  
Freiburg

Insgesamt 13 Partner aus der SHR-Initiative wirken an diesen Projekten mit und demonstrieren eindrucksvoll die Innovationskraft unseres Netzwerks. Zusätzlich hat BioLAGO **16 Konsortien begleitet** und die Einreichung von **12 weiteren FuE-Projekten mit einem Gesamtvolumen von 17 Mio. Euro** unterstützt. Ein direkter Mehrwert für Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die durch BioLAGO Zugang zu Fördermitteln, Expertise und starken Kooperationen erhalten.

Und es geht weiter: Obwohl die aktuelle Interreg-Förderphase 2025 endet, wird BioLAGO seine Aktivitäten im Bereich der digitalen Gesundheit fortführen. Damit bleiben wir ein

verlässlicher Partner für unsere Mitglieder, ob bei Förderanträgen, im Vertrieb oder bei der gezielten Vermittlung passender Kooperationspartner.

**Wenn auch Sie Ihre Innovationsidee weiterentwickeln möchten oder Unterstützung bei Fördermöglichkeiten suchen, sprechen Sie uns gerne an!**

**Kontakt:**

Jamin Bouras

Projektleitung

+49 (0)7531 – 71409 15

[jamin.bouras@biolago.org](mailto:jamin.bouras@biolago.org)



**MINTful Future: Nachwuchstalente treffen Mitglieder**

Ein weiterer zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit in diesem Jahr war die **MINTful Future-Initiative**. Unser Beitrag zur Sicherung der MINT-Fachkräfte in der Vierländerregion. Denn eines ist klar: Der Bedarf an qualifizierten Talenten in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik ist da und Nachwuchs wird benötigt, um innovations- und zukunftsfähig zu bleiben. Genau hier setzt BioLAGO an: mit Formaten, die junge Menschen für MINT-Berufe begeistern, Unternehmen mit Talenten zusammenbringen und regionale Bildungsakteure stärker vernetzen.

2025 konnten wir eine ganze Reihe wirksamer Maßnahmen umsetzen, die Schülerinnen, Schüler und Studierende direkt mit der regionalen Gesundheits- und Life-Science-Industrie in Kontakt gebracht haben. Zu den Highlights zählen:

- die **Karrierebörse an der Marie Curie Schule Überlingen**
- die **MINT Truck Tour Bodensee** mit Stopps in Tettnang, Radolfzell und Konstanz
- unser Stand auf der Karrieremesse der Universität Konstanz

- der **2. MINTful Future Day** – als zentraler Vernetzungs- und Rekrutierungsevent
- sowie die kommenden Role Model Talks, die jungen Menschen konkrete Einblicke in MINT-Berufsfelder ermöglichen werden



Beim zweiten MINTful Future Day in Konstanz konnten sich die Fachkräfte von Morgen an den Infoständen der regionalen Life-Science Unternehmen über Karrierechancen informieren.  
© BioLAGO

Die Wirkung dieser Aktivitäten ist deutlich messbar: Insgesamt wurden **rund 800 bis 1.000 MINT-Talente** erreicht, von Schülerinnen und Schülern über Studierende bis hin zu Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern. Allein beim MINTful Future Day im November 2025 nahmen rund **220 junge Menschen** teil, bei der MINT Truck Tour kamen schätzungsweise **500–700 Schülerinnen und Schüler** in Kontakt mit spannenden MINT-Themen, und weitere Interessierte begegneten unseren Mitgliedern an Schulen und Hochschulen.

Von dieser starken Sichtbarkeit und direkten Talentansprache haben zahlreiche BioLAGO-Mitgliedsunternehmen profitiert und auch die regionale Bildungslandschaft war intensiv eingebunden, von der Universität Konstanz und der HTWG über die Hochschulen Furtwangen, Albstadt-Sigmaringen und Biberach bis hin zu vielen Schulen in Überlingen, Konstanz, Radolfzell und Umgebung.

Damit schafft MINTful Future für unsere Mitglieder ganz praktische Mehrwerte: frühzeitigen Zugang zu Nachwuchskräften, stärkere Kooperationen mit Schulen und Hochschulen sowie mehr Sichtbarkeit als attraktive Arbeitgeber in der Region.

BioLAGO wird dieses Engagement auch 2026 fortführen, damit noch mehr Talente den Weg zu den innovativen Unternehmen unserer Gesundheitswirtschaft finden.



### **Abgeschlossene Projekte: ProbenMaterialCenterBW & TraceBot schaffen Innovationen für Klinik und Industrie**

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Projekte [ProbenMaterialCenterBW](#) und [TraceBot](#) zeigt BioLAGO erneut, wie gezielte Kooperationen zwischen Forschung, Klinik und Industrie konkrete Mehrwerte für unsere Mitglieder schaffen.

Im Projekt ProbenMaterialCenterBW, das vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg gefördert wurde, ging es darum, den Zugang zu klinischem Probenmaterial und explantierten Implantaten zu verbessern. Ein entscheidender Faktor für die Entwicklung neuer Diagnostika und Medizintechnikprodukten in Baden-Württemberg. Ziel war es, eine nachhaltige Brücke zwischen Klinik und Industrie zu schlagen. Besonders wertvoll für Diagnostik-Unternehmen: der Ausbau des [Klinischen Studien-Lotsen BW](#), der gezielt Kliniken mit Industriepartnern vernetzt und so den Zugang zu klinischer Forschung erheblich erleichtert.

Parallel dazu brachte das internationale [TraceBot-Projekt](#), in dem BioLAGO als Projektkoodinator aktiv war, die Laborautomatisierung im pharmazeutischen Bereich auf ein neues Level. Über vier Jahre arbeiteten sechs europäische Partner an der Entwicklung eines kognitiven, autonomen Robotersystems, das komplexe Aufgaben in Laborprozessen sicher, reproduzierbar und GMP-konform ausführen kann. Besonders innovativ sind die sensorbasierten Greiferarme und adaptive Steuerungen, die bisher manuell erledigte Tätigkeiten automatisieren und so die Effizienz und Qualität in der pharmazeutischen Produktion erhöhen. Die Ergebnisse des Projekts, das durch Horizon 2020 gefördert wurde, kommen Pharmaunternehmen jeder Größe, von KMU bis zu internationalen Konzernen, zugute.



Der innovative TraceBot-Roboter in Aktion.  
© BioLAGO





## **BioLAGO Event-Highlights 2025: Vernetzung, Innovation und Zukunftsperspektiven**

Zahlreiche Events haben in diesem Jahr wieder innerhalb des Netzwerkes stattgefunden und haben dazu beigetragen, BioLAGO zu einer lebendigen Austauschplattform zu machen.

Am 22. Mai 2025 trafen sich rund 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Klinik, Versorgung und Politik in Konstanz zum [TREFFpunkt Gesundheitsindustrie in Konstanz](#). Als stolzer Regionalpartner gestaltete BioLAGO gemeinsam mit der BIOPRO Baden-Württemberg GmbH die Veranstaltung, die auf Vernetzung und den Austausch über innovative Ansätze der Gesundheitsversorgung setzte. So standen die Themen Prävention, digitale Gesundheitsanwendungen, smarte Diagnostik und Versorgungsmodelle der Zukunft im Mittelpunkt. Interaktive Panels förderten den Dialog zwischen Start-ups, etablierten Unternehmen, Kliniken und Forschungseinrichtungen und zeigten die Innovationskraft der Region.



Das Thema Gesundheitsprävention beschäftigte die rund 100 Teilnehmenden beim TREFFpunkt Gesundheitsindustrie BW 2025 in Konstanz.

© BIOPRO

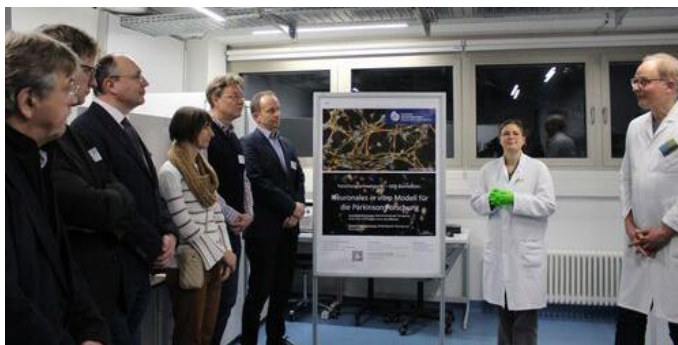
Bei der siebten Auflage der [Diagnostics-4-Future Conference](#) im Oktober 2025 in Konstanz kamen rund 150 Fachleute aus 13 Ländern zusammen, um aktuelle und zukünftige Bedarfe der Diagnostikbranche zu diskutieren. Im Mittelpunkt stand die Integration von Künstlicher Intelligenz, etwa zur Erkennung von Krankheiten oder Antibiotikaresistenzen, sowie die Entwicklung nachhaltiger Prozesse in Klinik und Labor. Die Konferenz bot zudem Plattformen für praxisnahen Austausch, 1:1-Gespräche und eine begleitende Messe, auf der Unternehmen ihre neuesten Produkte und Lösungen präsentierten. Expertinnen und Experten aus Industrie, Forschung und Medizin diskutierten kritisch über Themen wie Überdiagnostik und Effizienzsteigerungen in der

Versorgung. Mit ihrem klaren Fokus auf internationale Vernetzung und zukünftige Branchenthemen hat sich die Konferenz als einzigartige Plattform für die Diagnostik-Community etabliert.



Rund 150 Expertinnen und Experten aus 13 Ländern kamen bei der siebten Ausgabe der Diagnostics-4-Future Conference in Konstanz zusammen.  
© BioLAGO

Die **Mitgliederversammlung** schließlich führte Mitglieder und Gäste an die Hochschule Albstadt-Sigmaringen, die als langjähriges BioLAGO-Mitglied ihre Türen für die hybrid organisierte Veranstaltung öffnete. Teilnehmende vor Ort sowie zahlreiche online zugeschaltete Mitglieder erhielten Einblicke in die aktuellen Projekte, Aktivitäten und den Haushalt des Netzwerks. Im Fokus standen die Neuwahl des Vorstands, der Austausch über zukünftige Schwerpunkte und die Vorstellung neuer Mitglieder. Ein besonderer Programmpunkt zum Abschluss war die exklusive Führung durch die Labore des Innovationscampus Sigmaringen, bei der junge Forschende ihre Projekte in Life-Science und Robotik präsentierten.



Highlight der Mitgliederversammlung war die Führung durch die Labore des Innovationscampus Sigmaringen.  
© BioLAGO



### Neue Projekte sind auf dem Weg: Mit BioLAGO Service Pioneers, SynergyHub4Health und MEDI4Future direkt profitieren

Parallel zu den laufenden Projekten konnte BioLAGO in diesem Jahr erfolgreich neue Anträge einreichen und damit die Innovationskraft des Netzwerks weiter stärken. Zwei besonders zukunftsweisende Vorhaben sind [BioLAGO Service Pioneers](#) und [SynergyHub4Health](#), die beide durch das EFRE-Programm des Landes Baden-Württemberg gefördert werden.

BioLAGO Service Pioneers richtet sich gezielt an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in der Gesundheitswirtschaft Baden-Württembergs. Ziel des Projekts ist es, innovative Dienstleistungen zu entwickeln und dauerhaft zu etablieren, die Unternehmen dabei unterstützen, neue Technologien schneller in Produkte und Services zu überführen. Damit werden Innovationsprozesse nachhaltig beschleunigt und die Wettbewerbsfähigkeit der Branche gestärkt. Gleichzeitig wird BioLAGO durch das neue Projekt zum Leuchtturm und Vorreiter für andere Clusterorganisationen.



Durchstarten mit  
passgenauen Angeboten für  
KMU der  
Gesundheitsindustrie: Das ist  
das Ziel der BioLAGO Service  
Pioneers!  
© AdobeStock

Mit SynergyHub4Health entsteht eine modulare Austausch- und Kooperationsplattform für die wichtigsten Bioregionen Baden-Württembergs. Gemeinsam mit Partnern wie dem BioPharma Cluster South Germany, BioRegio STERN und bioRN wird die Plattform die sektorübergreifende Zusammenarbeit von Industrie, Wissenschaft und Regulatorik



fördern und Lösungsansätze für aktuelle sowie künftige Herausforderungen der Gesundheitsbranche entwickeln.

Mit MEDI4Future ist es BioLAGO erstmals gelungen, ein zukunftsweisendes Projekt im Rahmen von Interreg NordWestEuropa einzuwerben. Gemeinsam mit spannenden Partnern z.B. aus Frankreich und den Niederlanden wird BioLAGO ab 2026 Nachhaltigkeit in der Medizintechnik aktiv gestalten.

Im Mittelpunkt stehen interaktive Schulungsprogramme und Austauschformate, die Mitgliedern und Partnern praxisnah zeigen, wie nachhaltige Prozesse und Materialien in der Gesundheitsindustrie umgesetzt werden können. Dabei werden neue, nachhaltige Materialien getestet und innovative Ansätze für ressourcenschonende Produktentwicklung vermittelt. Für BioLAGO-Mitglieder bedeutet MEDI4Future: direkter Zugang zu neuen Technologien, Know-how und Best Practices, die sowohl die Wettbewerbsfähigkeit steigern als auch die ökologische Verantwortung der Branche stärken. Das Projekt schafft konkrete Impulse für eine nachhaltige Transformation der Gesundheitswirtschaft in der Vierländerregion und darüber hinaus.

### Neue Expertise erweitert das Netzwerk



Wir freuen uns sehr, dass das BioLAGO-Netzwerk im Jahr 2025 wieder zahlreiche neue Mitglieder gewinnen konnte. Die Neuzugänge stammen nicht nur aus der Bodenseeregion, sondern auch darüber hinaus, was die Strahlkraft von BioLAGO als Expertenplattform im Bereich Diagnostik eindrucksvoll unterstreicht. Besonders im zukunftsweisenden Feld der digitalen Diagnostik und Gesundheitsindustrie haben wir wertvolle neue Partner gewonnen, die ihr Fachwissen aktiv einbringen. Gemeinsam mit allen Mitgliedern blicken wir nach vorn und sind gespannt auf die kommenden spannenden Projekte und Herausforderungen, die die Gesundheitswirtschaft der Region prägen werden.

Alle Neumitglieder im Überblick:

Somco Software sp. z o.o.	PL
Oleadent GmbH	D
Becure GmbH	D
GeSiM GmbH	D
Vicinity Bio GmbH	D

Jiuzhou Pharma Europe GmbH	D
LSCN GmbH	D
11bytes GmbH	D
Eurofins PHAST Development GmbH & Co. KG	D
FlareOn Biotech GmbH	D
Lapiscode UG	D
Medalytik GmbH	CH
axxelera UG	D
Hochschule für Logopädie Ostschweiz	CH



### Mit vereinten Kräften in ein innovatives Jahr 2026

Das Jahr 2025 hat einmal mehr gezeigt, wie stark die Vernetzung, Zusammenarbeit und Innovationskraft des BioLAGO-Netzwerks ist.

Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Partnern und Förderern haben wir Projekte vorangebracht, Talente gefördert und nachhaltige Lösungen entwickelt, die die Gesundheitswirtschaft in der Vierländerregion und darüber hinaus spürbar stärken.

Mit Blick auf 2026 nehmen wir all diese Erfahrungen, Erfolge und Impulse mit und freuen uns darauf, neue Ideen umzusetzen, Kooperationen zu vertiefen und die Zukunft der Gesundheitsindustrie aktiv mitzugestalten. Denn BioLAGO bleibt der verlässliche Partner für Innovation, Austausch und Wachstum in der Region.

